



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Vortrag und Gespräch

Einflussnahme der Stasi auf gerichtliche Entscheidungen



www.bstu.de

Untersuchungsvorgang

Di | **24.04.2012** | 19:00

Dokumentationszentrum des Landes



Einflussnahme der Stasi auf gerichtliche Entscheidungen

Vortrag und Gespräch
mit *Herbert Ziehm*

Einladung

Die Außenstelle Schwerin des BStU und die Landeszentrale für politische Bildung M-V laden Sie herzlich zu einem Vortrag und Gespräch mit dem Referenten Herbert Ziehm ein.

In der DDR gab es keine Gewaltenteilung. Für die Parteiführung waren Rechtsfragen in erster Linie Machtfragen.

Als Schild und Schwert der Partei war die Stasi bei der Durchsetzung dieser Machtfragen mit eigenen Aufgaben auf allen Ebenen betraut. Mit Hilfe von Geheimdienstmethoden wurden notfalls illegal Beweise beschafft und Bürger kriminalisiert. Dabei wurde nichts dem Zufall überlassen.

Gerichtsverhandlungen, insbesondere bei politischen Prozessen, liefen oft nach regelrechten Drehbüchern ab. In den Haftanstalten wurden die Verurteilten durch „Zelleninformatoren“ weiter unter Kontrolle gehalten.



Veranstalter:
BStU-Außenstelle Schwerin
19065 Görslow
Tel.: 03860 503-0
astschwerin@bstu.bund.de
www.bstu.de

Mitveranstalter:
Landeszentrale für politische Bildung M-V



Bildnachweis: Fotos: BStU;
Gestaltung: Pralle Sonne

